

Regionalverein Nordwestbrandenburg
Ansprechpartner Dr. Norbert Mertzsch
Menzer Str. 39 16831 Rheinsberg • Tel.: (033931) 37111
Funktel.: 01711786892 • E-Mail: mertzsch@t-online.de
www.vbiw-ev.de
vbiw • Fürstenwalder Str. 46 • 15234 Frankfurt (Oder)

Tradition
und
technischer
Fortschritt



Der Regionalverein Nordwestbrandenburg des Vereins Brandenburgischer Ingenieure und Wirtschaftler e.V. (VBIW) lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessenten zu einer Online-Vortragsveranstaltung ein:

Thema: „Hydrothermale Prozesse in Natur und Technik“

Referent: Dr. Norbert Mertzsch
Verein Brandenburgischer Ingenieure und Wirtschaftler e.V.

Hydrothermale Prozesse spielen in der Natur und der Technik eine erhebliche Rolle. Es werden bestimmte Wasser-Eigenschaften, die für das Thema von grundlegender Bedeutung sind, für spezielle hydrothermale Prozesse vorgestellt. Aus dem Bereich der hydrothermalen Prozesse in der Natur wird insbesondere auf spezielle Phasen bei der Erzbildung infolge der Abkühlung des Magmas sowie auf Fumarolen und "smoker" eingegangen. Im Weiteren werden ausgewählte hydrothermale Prozesse aus dem technischen Bereich erörtert, wie die Hydrothermalsynthese von Quarz und die Fabrikation von Kalksandstein und Porenbeton. Auf weitere gewichtige hydrothermale Prozesse wird kurz verwiesen.

Der Referent ist Vorsitzender des Vereins Brandenburgischer Ingenieure und Wirtschaftler e.V. (VBIW). In diesem leitet er u.a. den Arbeitskreis Umweltschutz/Einkommensenergien. Darüber hinaus ist er Mitglied der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V. und der Brandenburgischen Ingenieurkammer und dort bei der Behandlung von Energiethemen involviert.

Termin: Mittwoch, den 13. April 2022 um 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

Ort: Online mittels ZOOM

Anmeldung bis 08. April unter: mertzsch@t-online.de

Der Link wird dann zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte beachten Sie während der Veranstaltung folgende Hinweise:

- Bitte schalten Sie die Kamera und das Mikrofon während des Vortrags aus.
- In der Diskussion können Kamera und Mikrofon wieder eingeschaltet werden, insbesondere beim Vortragen von Wortmeldungen.

Dr. Norbert Mertzsch